Mo, 1. November, 19.00 Uhr  
**Klavierquartett Ricordanze von Richard Dünser – Österreichische Erstaufführung**

*Er hat Opern geschrieben, Orchesterkonzerte, Vokalwerke – aber noch nie ein Klavierquartett. Sein erstes vollendete der Vorarlberger Komponist Richard Dünser während des Lockdowns im letzten Jahr. Es heißt Ricordanze – Erinnerung – und ist eine Art musikalisches Tagebuch der Jahre 2017 bis 2020. Auf Wunsch des Komponisten findet die österreichische Erstaufführung im vorarlberg museum in Bregenz statt. Mit einer herausragenden Besetzung (Hyeyoon Park, Gregor Sigl, Patrick Demenga, Olvier Triendl), eingebettet in ein „Wienerisches Programm“ mit weiteren Klavierquartetten von Johannes Brahms, Hugo Wolf und Gustav Mahler.*

Verschiedenste Erinnerungen hallen im dreisätzigen Werk Ricordanze wider: persönliche Erlebnisse, musikalische Empfindungen beim Hören von Alban Berg oder Johannes Brahms, Inspirationen aus der Bildenden Kunst und wie so oft bei Dünser aus der Literatur, vor allem Friedrich Hölderlin hinterließ Spuren in der Komposition. „Die Musik kann man sich wie einen unkontrollierten Bewusstseinsstrom vorstellen“, sagt der 1959 in Bregenz geborene Komponist. Der Begriff „Chiaroscuro“ fällt in diesem Zusammenhang häufig. Er stammt aus der Bildenden Kunst und bezieht sich auf die Hell-Dunkel-Malerei der Alten Meister. Es geht um den dramatischen Ausdruck der ins Licht gerückten Sujets vor einem dunkel-düsteren Hintergrund ...

Vier internationale Solisten vereinigen sich für dieses Konzert, welches ein sehr Wienerisch geprägtes Programm auf die Bühne bringt. Mahlers frühes unvollendetes Klavierquartett sowie Brahms‘ populärer Klavierquartett-Erstling, mit dem der Meister als Komponist und Pianist in Wien debütierte, umrahmen die österreichische Erstaufführung von Richard Dünsers neuem Werk. Abgerundet wird der Abend mit einem Arrangement von drei Gesängen des großen Lied-Komponisten Hugo Wolf.

Die Uraufführung von Ricordanze findet tags zuvor in Bayern beim Kulturverein Zorneding-Baldham statt. Dieser wird vom international bekannten Pianisten **Oliver Triendl** geleitet, der namhafte Solisten für die Aufführungen gewinnen konnte. Allen voran die koreanische Geigerin **Hyeyoon Park**, 2009 jüngste Preisträgerin des ARD Musikwettbewerbs und seither eine gefragte Solistin bei großen Orchestern; ferner **Gregor Sigl** (Viola) und **Patrick Demenga** (Violoncello).

Gustav Mahler Klavierquartett a-Moll

Johannes Brahms Klavierquartett g-Moll, op. 25

Richard Dünser Ricordanze

Hugo Wolf Drei Gesänge aus Wilhelm Meister   
(arrangiert von Richard Dünser)

Das Konzert wird vom ORF Vorarlberg aufgezeichnet.

Mit freundlicher Unterstützung von Stadt Bregenz und Land Vorarlberg.

Eintritt: 20 Euro, 16 Euro ermäßigt

Hauptsponsor